

**Zur Verklebung vonvlieskaschierten Kunststoff- bzw. Elastomer-Dach und -Dichtungsbahnen und fein besandeten Bitumenbahnen**

**EIGENSCHAFTEN**

- Besonders schnelle und sichere Verklebung
- Gleicht Unebenheiten im Untergrund aus
- Einfache Applikation durch Schaumpistole
- Hoch ergiebig – niedriger Verbrauch
- Einsetzbar bei Untergrundtemperaturen > -5 °C



**EINSATZBEREICHE**

Verklebung vonvlieskaschierten Kunststoff- bzw. Elastomer-Dach- und -Dichtungsbahnen auf sach- und fachgerecht erstellten und tragfähigen Untergründen, (wie intakte, gealterte Bitumenbahnen, mineralisch bestreute, alte und neue Bitumenbahnen, Beton, Holzwerkstoffe, intakte, kaschierte und unkaschierte Dämmstoffe, z.B. Polystyrol (PS)-Hartschaum als Roll- und Klappdämmbahnen und -platten und Phenolharz (PF)-Hartschaum). Unkaschierte Dämmplatten aus PUR/PIR oder Mineralfaser sind für die Verklebung nicht geeignet. Auch auf Aluminium, verzinkten Blechen, Holz und vielen Kunststoffen (nicht PE/PP) wird eine sichere Haftung erzielt.

Zur Erzielung einer ausreichenden Klebverbindung zum Untergrund ist je m<sup>2</sup> Klebefläche ein gleichmäßiger mind. 3-streifiger Kleberauftrag (Strangdurchmesser mind. 30 mm) erforderlich.

Die Anzahl und Anordnung der Klebstoffstreifen erfolgt nach der Tabelle (siehe Seite 3).

Vlieskaschierte Dachbahn unmittelbar nach Kleberauftrag ins Kleberbett einrollen und mit z.B. weichem Besen kräftig andrücken. Bei eventuellem Nachschäumen des Klebstoffs Dachbahn nochmals andrücken. Bei hochsommerlichen Temperaturen und/oder geringer Luftfeuchtigkeit kann durch „geringes“ Anfeuchten des Untergrundes mit Wasser (kein Wasserfilm) die Haftfestigkeit verbessert und die Aushärtung des Klebstoffes beschleunigt werden. Entleerte Dose sofort durch neue Dose TEROSON EF TK 400 ersetzen; Pistole niemals mit Gewalt von der Dose entfernen, bei längerer Nichtbenutzung Pistole mit TEROSON PU-Reiniger gründlich reinigen.

**UNTERGRUNDVORBEREITUNG**

Die zu verklebenden Flächen müssen tragfähig, sauber, fest, blasenfrei, ebenflächig, staub- und trennmittelfrei sein. Die Verklebung kann auch auf feuchten Untergründen erfolgen. Stehendes Wasser ist zu beseitigen.

Sinterschichten und Zementschlämme bei mineralischen Untergründen (z.B. Beton) und nicht fest eingebundene mineralische Bestreuungssteile bei Bitumenbahnen sind mechanisch zu entfernen.

Nur eine feste und tragfähige Oberfläche bei Bitumenbahnen und mineralischen Untergründen gewährleistet eine einwandfreie Kleberadhäsion.

**BESONDRE HINWEISE ZUM EINSATZ ALS KLEBSTOFF FÜR VERBUNDSYSTEME**

Die zu verklebenden Materialien müssen trocken, frei von Staub, Öl, Fett und anderen Verschmutzungen sein. Eventuell auf der Oberfläche vorhandene Trennmittel müssen vorher entfernt werden. Vorversuche durchführen.

**VERARBEITUNG**

Angaben zu den Verarbeitungstemperaturen gemäß Übersicht der technischen Daten beachten. Kälte verlängert die Aushärtungszeit. Hautbildung durch zu lange offene Zeit verhindert eine ausreichende Verklebung zur Dachbahn. Dose vor Gebrauch kräftig schütteln, anschließend auf Witec Schaumpistole aufschrauben. Zum sicheren und rücksenschonenden Auftrag Witec Schaumpistole XL mit 60 cm Lanze einsetzen.

Der Aushärtungsprozess kann auch durch Befeuchtung beschleunigt werden. Während der Abbindezeit durchentsprechenden Kontaktdruck (Stapeldruck ist bereits ausreichend) dafür sorgen, dass die zu verklebenden Teile vollständig miteinander in Kontakt gehalten werden.

## TECHNISCHE DATEN

### TEROSON EF TK 400

Basis	Polyurethan, einkomponentig
Farbe:	Orange
Konsistenz:	selbstschäumend
Verarbeitungstemperatur	-5 °C bis +45 °C
Luft-/Untergrundtemperatur:	(ideal +20 °C)
Klebstofftemperatur:	mindestens 5 °C, ideal: +20 °C (Gebinde nicht über +40 °C erwärmen)
Verbrauch:	Verklebungen von Dachbahnen / Verbundsystemen auf ebenflächigen Untergründen: ca. 45 ml/m <sup>2</sup> (3-Streifen-Auftrag). Mehrverbrauch bei erhöhter Windsogkraft (siehe Tabelle). Über 25 m Gebäudehöhe Einzelnachweis erforderlich.
Kleberstrang-Durchmesser:	ca. 30 mm bei Auftrag
Aushärtungszeit:	nach ca. 60 Minuten
Klebefreiheit der Oberfläche (offene Zeit):	12 - 15 Minuten
Zugfestigkeit (zwischen Holzplatten, 2,5 mm Distanz):	100 - 150 kPa (10 - 15 N/cm <sup>2</sup> )
Schälfestigkeit vlieskaschierte Dachbahn zu Holzplatte:	> 150 N/50 mm
Temperaturbeständigkeit:	- 40 °C bis +100 °C
Gebindeinhalt:	750 ml
Verpackungseinheit:	12 Dosen
Lagerfähigkeit:	TK 400 ist kühl und trocken 18 Monate lagerfähig bei 10 - 20 °C (Herstelldatum siehe Dosenboden).
Transport:	Beim Transport im Kfz: Dose in einem Tuch im Kofferraum aufbewahren. Keinesfalls im Fond. Enthält brennbare Treibmittel. Dose stehend lagern.
Reiniger:	PU Reiniger

## BITTE BEACHTEN

Angaben zu den Verarbeitungstemperaturen gemäß Übersicht der technischen Daten beachten. Bei Nässe, Schnee und Eis, scharfem Wind und Frost, ist mit nachteiligen Auswirkungen auf die Verklebung zu rechnen, deshalb dürfen Kleberarbeiten unter diesen Bedingungen nicht ausgeführt werden (siehe DIN 18 338). Gebinde nicht mit offener Flamme erhitzen und nicht in praller Sonne lagern! Alte Bitumendachabdichtungssysteme mit fest eingebundener vollflächiger

mineralischer Bestreuung unterliegen einer eingehenden Überprüfungsplicht hinsichtlich der Oberflächenbeschaffenheit und Lagesicherheit. Nach entsprechender Bauvorleistung sollte grundsätzlich eine Probeverklebung durchgeführt werden. Bitumenbahnen mit Talkumierung und PE Folienkaschierung sowie PUR-Ortschäume sind als Objektträger nicht geeignet. In Zweifelsfällen sollten Sie Beratung einholen.

Nur so viele Klebstoffstränge auftragen, wie Dachbahnen in den frischen Kleber eingerollt werden können. Nur durch die sichere Kontaktfindung ist eine einwandfreie Verklebung gegeben.

Klebstoffstreifen, deren Oberflächen bereits „reagiert“ haben (Haftprobe durchführen, Kleber muss am Objekt anhaften, Hautkontakt vermeiden), finden keinen Kontakt mehr. Klebstoffauftrag zeitlich auf den Verlegetakt abstimmen.

TEROSON EF TK 400 ist ein schnell abbindendes Verklebungssystem. Die Freigabe für die Verklebung mit TEROSON EF TK 400 ist vom jeweiligen Bahnenhersteller einzuholen.

## REINIGUNG

Entleerte Dose sofort durch neue Dose TEROSON EF TK 400 ersetzen. Pistole niemals mit Gewalt von der Dose entfernen. Bei längerer Nichtbenutzung Pistole mit TEROSON PU-Reiniger gründlich reinigen.

PU-Reiniger auf Pistole aufschrauben. Abzugshebel der Pistole vorsichtig betätigen. Sobald Reiniger aus der Pistolenöffnung austritt, Abzugshebel loslassen und Reiniger 1 bis 2 Minuten einwirken lassen. Anschließend Abzugshebel betätigen, bis Reiniger klar austritt. Vorgang 2 - 3-mal wiederholen.

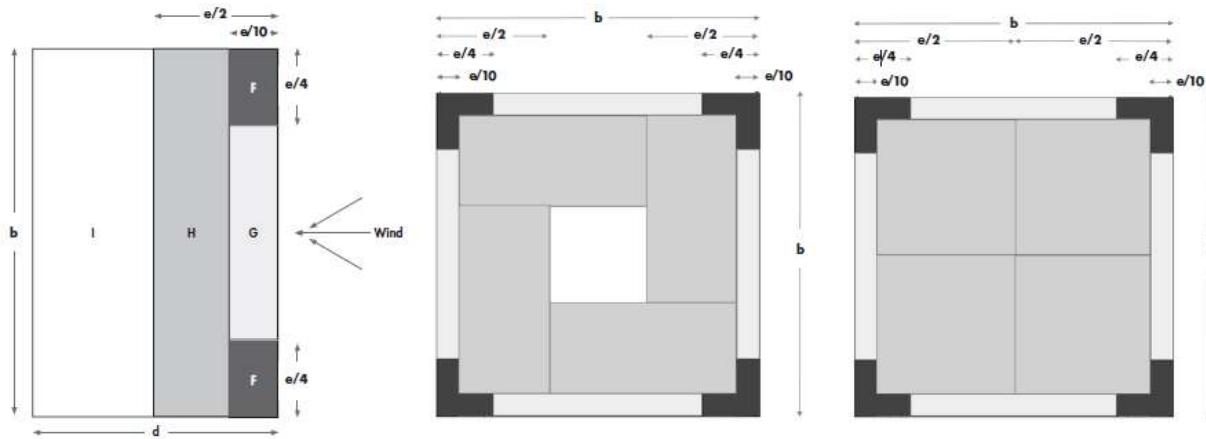
Beseitigen von frischen Schaumflecken von Ventil bzw. Ventilhebel oder Pistole sofort mit PU Reiniger. Bei Kontakt von frischem Schaum mit der Haut, den Schaum sofort mechanisch entfernen und die Reste mit Hilfe pflanzlicher Öle (Salatöl) abwischen. Das ausgehärtete Produkt kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LAGERUNG

TEROSON EF TK 400 ist kühl und trocken 18 Monate lagerfähig bei 10°C - 20 °C. (Herstelldatum siehe Dosenboden).

Die Dosen müssen aufrecht gelagert werden.

## Einteilung der Bereiche gemäß DIN EN 1991-1-4



**e** = **b** oder **2h**, der kleinere Wert ist maßgebend  
**b** = Abmessung quer zum Wind  
**h** = Gebäudehöhe

Beispiel  $e = 2h$   
mit Innenbereich

Beispiel  $e = b$   
ohne Innenbereich

Die Einteilung der Dachfläche ist von allen Seiten vorzunehmen.

Siehe auch die aktuelle Version der Regeln für Dächer mit Abdichtungen Anhang I bzw. DIN EN 1991-1-4.

## Empfehlung zur Verklebung\* von geeigneten Dachbahnen mit TEROSON EF TK 400

Höhe der Dachfläche in m	Innenbereich (I)	Innerer Randbereich (H)	Äußerer Randbereich (G)	Eckbereich
	Anzahl der Klebstoffstreifen /m			
Windzone 1				
bis 25 m	3	3	4	5
über 25 m	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis
Windzone 2, Geländekategorie 2 bis 4				
bis 12 m	3	3	4	5
über 12 m bis 25 m	3	3	5	6
über 25 m	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis

\*Bei Gebäuden, bei denen mit Innendruck zu rechnen ist, Gebäuden in Windzone 3 und 4 oder Geländekategorie 1 in der Windzone 2 und 3 ist immer ein objektbezogener Einzelnachweis nach DIN EN 1991-1-4 erforderlich. Eine vollflächige Verklebung ist nicht zulässig!

**TRANSPORT**

TEROSON EF TK 400 muss während der Fahrt im Kofferraum / Laderraum transportiert werden, nicht im Fond des Autos. Das Produkt enthält brennbare Treibmittel. Die Dosen während des Transports stehend lagern, leere Dosen müssen mit der Verschlusskappe verschlossen sein.

Der Transport muss entsprechend der Vorgaben der „Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, mit Eisenbahnen und auf Binnengewässern (Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt – GGVSEB/ 2015)“ erfolgen.

**VERPACKUNG**

Doseninhalt: 750 ml

Verpackungseinheit: Karton mit 12 Dosen

**ENTSORGUNGSHINWEIS**

Ausgehärteter Klebstoff ist kein Gefahrgut mehr und kann über den Hausmüll entsorgt werden. Einzeldosen zum Recycling bei der kommunalen Sammelstelle abgeben. Kartons über kostenlosen PDR-Service abholen lassen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 160504.

**BMI Deutschland GmbH**  
Frankfurter Landstraße 2 – 4  
61140 Oberursel

Technische Beratung:  
Tel. +49 6104 8010 3600  
Mail: awt.beratung.de@bmigroup.com  
[www.bmigroup.de](http://www.bmigroup.de)

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrung berücksichtigt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

**Henkel AG & Co. KGaA**  
Henkelstr. 67  
D-40589 Düsseldorf  
Telefon: 0211 / 797-0  
[www.henkel.com](http://www.henkel.com)

